

Vortrag:

Für ein Kriegsende und eine europäische Sicherheits- und Friedensordnung



Foto: Wikipedia/Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, CC BY 2.0

Seit Februar 2022 führt Russland einen Angriffskrieg gegen die Ukraine, einem Krieg, der Europa erschüttert und die internationale Sicherheitsarchitektur grundlegend infrage stellt.

US-Präsident Trump bemüht sich derzeit um ein Ende der Kampfhandlungen und hat einen Vorschlag vorgelegt, der gegenwärtig mit Kiew und Moskau abgestimmt wird. Eine tragfähige Friedensregelung muss die Souveränität der Ukraine wahren, für Russland akzeptabel sein und den sicherheitspolitischen Interessen der USA wie Europas Rechnung tragen, sagt der Referent General a.D. Harald Kujat; nur so könne eine gerechte und dauerhafte europäische Friedensordnung entstehen.

General a.D. Harald Kujat wird aus seiner militärstrategischen Expertise heraus die Problemlage analysieren.

Mittwoch, 14. Januar 2026
19 bis 21 Uhr
Entgeltfrei, VHS (Großer Saal)

Mit Unterstützung

Leserinitiative
Publik-Forum

Weitere Informationen:

Programmbereichsleiter Nikolaos Georgakis, 0201 88-43215 oder nikolaos.georgakis@vhs.essen.de

Anmeldung:

Schriftlich per Anmeldekarte oder online unter www.vhs-essen.de unter 252.1A148N.



Volkshochschule
Essen

In Kooperation mit dem

